

Nichtlineare partielle Differentialgleichungen

5. Übung

Abgabe: Montag, 10.11.2014, bis 10:00 Uhr

(im Hörsaal am Anfang der Vorlesung oder in den Kasten für Übungsblätter im MI)

Aufgabe 1:

Sei X ein normierter \mathbb{R} -Vektorraum. Zwei Normen $\|\cdot\|_a$ und $\|\cdot\|_b$ heißen äquivalent auf X , falls es Konstanten $c, C \in \mathbb{R}^+$ gibt mit

$$c\|x\|_a \leq \|x\|_b \leq C\|x\|_a$$

für alle $x \in X$. Zeigen Sie:

- (a) Ist X endlich-dimensional, so sind alle Normen auf X äquivalent.
- (b) Sind alle Normen auf X äquivalent, so muss X endlich-dimensional sein. Nehmen sie dazu an, dass es zu jedem Unterraum Y von X eine Projektion auf Y gibt, man also $X = Y \oplus \text{span} \{e_i \mid i \in \mathbb{N}\}$ für geeignete e_i schreiben kann.

(2+3=5 Punkte)

Aufgabe 2:

Sei $g \in C^2(\mathbb{R}^n)$ gegeben. Zeigen Sie:

- (a) Gilt $\sup_{\mathbb{R}^n} |D^2g| < \infty$, so ist g semikonkav.
- (b) g ist genau dann semikonkav, wenn die Abbildung $x \mapsto \frac{C}{2}|x|^2 - g(x)$ konvex ist, mit einer Konstante C .
Dabei dürfen Sie verwenden, dass eine stetige Funktion $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ genau dann konvex ist, wenn Sie $f\left(\frac{a+b}{2}\right) \leq \frac{f(a)}{2} + \frac{f(b)}{2}$ für alle $a, b \in \mathbb{R}^n$ erfüllt.
- (c) g ist genau dann konvex, wenn $D^2g \geq 0$, also die Hessematrix von g positiv semidefinit ist.

(5 Punkte)

Aufgabe 3: Sei E eine abgeschlossene Teilmenge im \mathbb{R}^n . Angenommen man dürfte die Hopf-Lax Formel auf das Anfangswertproblem

$$\begin{cases} u_t + |Du|^2 = 0 & \text{in } \mathbb{R}^n \times (0, \infty) \\ u = 0 & \text{auf } E \times \{t = 0\} \\ u = +\infty & \text{auf } (\mathbb{R}^n \setminus E) \times \{t = 0\} \end{cases}$$

anwenden. Zeigen Sie, dass man dann

$$u(x, t) = \frac{1}{4t} \text{dist}(x, E)^2$$

erhalten würde.

(5 Punkte)

Aufgabe 4:

Es sei $H : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ eine gleichmäßig konvexe Funktion der Klasse C^2 , $g^1, g^2 : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ (global) Lipschitzstetig, und u^1, u^2 die schwachen Lösungen der Anfangswertprobleme

$$\begin{cases} u_t^i + H(Du^i) = 0 & \text{in } \mathbb{R}^n \times (0, \infty) \\ u^i = g^i & \text{auf } \mathbb{R}^n \times \{t = 0\} \quad (i = 1, 2). \end{cases}$$

Zeigen Sie folgende stetige Abhängigkeit der Lösungen von den Anfangswerten (in L^∞):

$$\sup_{\mathbb{R}^n} |u^1(\cdot, t) - u^2(\cdot, t)| \leq \sup_{\mathbb{R}^n} |g^1 - g^2| \quad (t > 0).$$

(5 Punkte)

Weitere Informationen und Aktuelles gibt es auf der **Veranstaltungshomepage**:

<http://www.mi.uni-koeln.de/mi/Forschung/Kawohl/1415WS/NIPDE.html>